

## Lieder zum Fest der Heiligen Barbara

### I. auf die Melodie „O Heiland rei die Himmel auf“ GL 231

Du Freundin Gottes, Barbara,  
sei uns in dunklen Zeiten nah –  
dem Bergmann, dass er wiederkehrt,  
dem Herzen, dass es Christus hört.

Ins Turmverlies schloss man dich ein,  
fern von Musik und Sonnenschein.  
Doch aus der Zelle klang dein Lied,  
wie wenn ein Zweig im Winter blht.

Du bliebst dem Ruf des Herzens treu.  
Umringt von Mauern warst du frei.  
Dich hielt kein Turm, dich brach kein Zorn.  
Dein Leben gleicht dem Weizenkorn.

Gib unserm Glauben neue Kraft,  
wenn er in kalter Zeit erschlafft.  
Hilf, dass uns Christi Geist berührt,  
damit im Winter Frhling wird.

### II. auf die Melodie „Tochter Zion, freue dich“ GL 228

Heilig, Heilig, Heilig Gott,  
sei gegret König mild!  
Gründe nun dein ewig Reich;  
Hosianna in der Hh!  
Heilig, Heilig, Heilig Gott,  
Hosianna in der Hh!

### III. auf die Melodie „Macht hoch die Tür“ GL 218

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit  
und mit ihm eine große Schar,  
die seinem Ruf gehorsam war,  
bekleidet mit dem Taufgewand,  
mit Palmenzweigen in der Hand  
und mit dem Glanz gekrönt,  
der heiligt und versöhnt.

Macht hoch die Tür für Gottes Sohn  
und für die Schar um seinen Thron.  
Er fügt uns ein in ihren Kreis,  
macht Herzen hell und Kleider weiß.  
Und knien wir im Stroh des Stalls,  
verwandelt uns der Herr des Alls  
und nimmt in Liebe an,  
was jeder bringen kann.

Macht hoch die Tür für Barbara!  
Ein Turm erzählt, was ihr geschah.  
Im Dunkel der Gefangenschaft  
gab Christi Leib ihr Trost und Kraft.  
Und was sie ste in der Zeit,  
trägt Blüten in der Ewigkeit,  
wo jeder, der vertraut,  
das Antlitz Gottes schaut.